

Mediation kompakt

Bildungsurlaub vom 1.-5. Februar 2027
In Düsseldorf



Das Forum Demokratie Düsseldorf

Das Forum Demokratie Düsseldorf ist eine politische Weiterbildungseinrichtung, vom Land NRW anerkannt und gefördert nach dem Weiterbildungsgesetz Nordrhein Westfalens. Die Landeszentrale für politische Bildung NRW fördert und unterstützt das Forum Demokratie Düsseldorf.

Bei der Europäischen Kommission in Brüssel ist das Forum Demokratie Düsseldorf als Weiterbildungseinrichtung eingetragen, die nach dem Europäischen Verhaltenskodex für Mediator/innen lehrt und zertifiziert.

Seit 2009 führt das Forum Demokratie Düsseldorf das Qualitäts - Testat LQW 3 nach ArtSet, eine Lern- und Lernerorientierte Qualitätssicherung in der Weiterbildung durch und wurde seitdem kontinuierlich qualitätstestiert.

Forum Demokratie Düsseldorf

Himmelgeister Str. 107
40225 Düsseldorf

Tel: 0211 – 34 93 09
Email: post@forum-demokratie-duesseldorf.de
Internet: www.forum-demokratie-duesseldorf.de



Team:

Sabine Kruse, Leitung, Ressortleitung Mediation
Christina Goesmann, Ressortleitung Gewaltfreie Kommunikation, hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin
Jule Schneider, Veranstaltungsorganisation

Unsere Ressourcen und unsere Stärken

- Wir bieten eine gute Lernumgebung: Unsere Seminarräume befinden sich im restaurierten Salzmannbau, einer alten Metallfabrik im Süden Düsseldorfs. Sie sind hell, gut zu belüften und überwiegend barrierefrei zu erreichen. Wir stellen kostenfreies Gäste-WLAN für Besucher*innen bereit. Es besteht eine gute Anbindung an den ÖPNV und ein kostenloser Parkplatz steht zur Verfügung.
- Wir sind Möglichmacher: Als kleine Organisation mit einer flachen Hierarchie zeichnet uns eine hohe Beweglichkeit und Bereitschaft zur Veränderung aus.
- Wir leben, was wir lehren: Im Büroalltag, genauso wie in Veranstaltungen pflegen wir einen wertschätzenden und aufrichtigen Umgang. Die Bedürfnisse aller Beteiligten zählen.
- Wir gestalten die Ausbildung in einem multiprofessionellen Team. Jede*r Referent*in hat eigene Schwerpunkte in der Mediationspraxis und einen eigenen Stil. So erleben die Teilnehmenden vielfältige kompetente Rollenvorbilder. Gleichzeitig sind Inhalte und Methodik untereinander gut abgestimmt, so dass die Module leicht aufeinander aufbauen können.

Mediation Kompakt

An fünf Seminartagen lernen Sie die Grundlagen des Mediationsverfahrens kennen und trainieren seine Anwendung. Das Seminar findet in den gut ausgestatteten und freundlichen Seminarräumen des Forum Demokratie Düsseldorf in Düsseldorf-Bilk statt.

Ziele und Inhalte:

- Sie lernen anhand konkreter Streitfälle die Struktur und den Ablauf des Mediationsverfahrens kennen,
- erfahren Grundlagenwissen zu Konfliktdynamik und Eskalation,
- trainieren die Anwendung des Mediationsverfahrens und wenden die vermittelten professionellen Kommunikationstechniken praktisch an,
- erhalten Informationen zur Rolle von Mediator/innen
- und erlernen Techniken zur Entwicklung konsensorientierter Lösungen.

Arbeitsmethodik

Die Ausbildung basiert auf einer systemischen Denkweise und den Ideen der gewaltfreien Kommunikation von Dr. Marshall Rosenberg.

Wir verstehen Menschen als kompetente Gestalter*innen ihrer eigenen Lebenswelt, sowie als grundsätzlich kooperative soziale Wesen.

Die Ausbildungsmodule sind anwendungsorientiert gestaltet und beinhalten:

- Theorie-Inputs, Diskussionen, Lehrgespräche
- Rollenspiele / Partnerübungen
- Kleingruppen – und Plenumsarbeit
- Coachen und Intevision, begleitete Reflexion
- Moderation von Übungsprozessen
- Demonstrationen und Lehrfilme
- Arbeitsmaterialien zum Selbststudium
- Werkstattverfahren der Übungen



Das Seminar „Mediation kompakt“ bildet eine inhaltlich und organisatorisch geschlossene Einheit und vermittelt die Grundlagen der Mediation. Bei Interesse besteht die Möglichkeit anschließend in einen der nächsten Ausbildungsgänge zum Mediator/ zur Mediatorin einzusteigen. „Mediation kompakt“ wird dann mit 25 Stunden auf die Ausbildung (160 Zeitstunden Gesamtvolumen) angerechnet. Die Teilnahmegebühr wird ebenfalls auf die Kosten der Ausbildung angerechnet.

Was ist Mediation?

Mediation ist ein Verfahren, eine Methode zur Konfliktbearbeitung - zur Konfliktlösung. Wörtlich übersetzt bedeutet „Mediation“ - Vermittlung. (medius; lat.: der mittlere). Gemeint ist die Vermittlung in Streitfällen durch allparteiische Dritte.

Grundannahmen sind:

- Der Konflikt wird als Chance gesehen
- Nur Konsens kann allen nutzen
- Wo Konsens erreicht wird, entsteht keine Gewalt
- Eigenverantwortliches Handeln erzeugt soziale Kompetenz

Mediation zielt auf eine konstruktive Konfliktlösung hin.

Mediation ist eine Kunst, Konflikte in einer konstruktiven Art und Weise zu deeskalieren und zu bearbeiten. Es geht dabei nicht um eine Klärung der Schuldfrage oder um die Frage nach Recht und Unrecht, sondern um die Erarbeitung eines Lösungs – Konsens, der alle Beteiligten im Rahmen des Angestrebten und Möglichen zufrieden stellt.

Termin:

Montag, 1.2.2027. – Freitag, 5.2.2027

Seminarzeiten:

Montags bis freitags von 09:00 – 15.00 Uhr

Referentin:

Sabine Kruse

(Sozialwissenschaftlerin, zertifizierte Mediatorin, Leitung Forum Demokratie Düsseldorf, Ressortleitung Mediation)

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 450 Euro inklusive digitalen Seminarunterlagen, Fotodokumentation, Getränken, Obst und Gebäck.

Bildungsscheck:

Kann beantragt werden

Bildungsurlaub

Das Bildungsangebot ist als Arbeitnehmerweiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW – AWbG NRW - anerkannt und kann mit bis zu 5 Tagen Freistellung vom Arbeitgeber unterstützt werden.

Nähere Infos dazu unter www.bildungsurlaub.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 10.08.2020)

Das Forum Demokratie Düsseldorf ist eine Einrichtung der Gesellschaft für Soziale Politik und Praxis e.V. (Postanschrift: GSP e.V., Himmelgeister Straße 107, 40225 Düsseldorf)

Das Forum Demokratie Düsseldorf ist anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein - Westfalen. Unsere politische Bildungsarbeit wird zudem von der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein - Westfalen gefördert. An unseren Veranstaltungen können grundsätzlich alle Interessierten ab dem 16. Lebensjahr teilnehmen. Sollten sich einzelne Seminare an besondere Zielgruppen wenden oder bestimmte Kenntnisse bei der Teilnahme voraussetzen, dann weisen wir im Ausschreibungstext deutlich darauf hin.

Teilnahmebedingungen (AGB) für Seminare & Veranstaltungen

Anmeldungen: Sie können die Teilnahme an unseren Veranstaltungen über das Online-Anmeldeformular der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Homepage (www.forum-demokratie-duesseldorf.de) buchen. Die Buchung ist nach Zusendung der Buchungsbestätigung verbindlich. Telefonische Auskünfte, Nebenabreden und sonstige Zusicherungen (auch Reservierungen), gleich welcher Art, sind nur dann Vertragsbestandteil, wenn sie schriftlich (per Mail) von uns bestätigt worden sind.

Wenn eine Teilnahme an einer Veranstaltung ohne Anmeldung möglich ist, ist dies aus der Veranstaltungsbeschreibung auf der Homepage ersichtlich.

Stornierungen: Zur Vermeidung von Missverständnissen muss eine Stornierung einer bereits gebuchten Veranstaltungsteilnahme in jedem Falle schriftlich (per Mail) erfolgen. Maßgebend für den Stornierungszeitpunkt ist der Eingang der Erklärung bei uns. Für den Fall, dass eine bereits gebuchte Veranstaltungsteilnahme storniert wird, erheben wir folgende pauschale Storno- und Bearbeitungsgebühren:

- Stornierung bis 28 Tage vor Beginn der Veranstaltung (bei Veranstaltungen mit mehreren aufeinander folgenden zusammenhängenden Modulen bis 28 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag der Reihe): kostenlos
- Stornierungen 28 – 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn (bei Veranstaltungen mit mehreren aufeinander folgenden zusammenhängenden Modulen 28 - 8 Tage vor dem ersten Veranstaltungstag der Reihe): 50 % der Teilnahmegebühren
- Stornierungen 7 – 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn (bei Veranstaltungen mit mehreren aufeinander folgenden zusammenhängenden Modulen 7 - 1 Tag vor dem ersten Veranstaltungstag der Reihe): 80 % der Teilnahmegebühren
- Bei Stornierungen am Veranstaltungstag bzw. Nichtantritt ohne schriftliche Stornierung werden 100 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.
- Bei einem vorzeitigen Abbruch der Teilnahme an der Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen.

Dies gilt auch im Krankheitsfall. Mit einer eigenständig abgeschlossenen Seminarrücktrittsversicherung können Sie sich absichern.

Umbuchungen einzelner Module bei mehrteiligen Mediationsausbildungen sind nach vorheriger Absprache und in Ausnahmefällen möglich. Umbuchungen müssen schriftlich von uns bestätigt werden. Wir berechnen 50 Euro Bearbeitungsgebühr pro Umbuchung.

Teilnahmebeiträge & Zahlungen: Es gelten die in den jeweiligen Ausschreibungen genannten Seminarinhalte und Teilnahmebeiträge. Der Teilnahmebeitrag ist eine Pauschale und unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen. Nimmt der*die Teilnehmer*in die einzelnen Seminarleistungen, die ihm*ihr ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch, hat er*sie keinen Anspruch auf anteilige Erstattung oder Reduzierung des Teilnahmebeitrags.

Der Teilnahmebeitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Das genaue Datum des Zahlungsziels ist der Rechnung zu entnehmen.

Durchführen können wir Veranstaltungen, wenn die Mindestteilnehmer*innenzahl erreicht ist. Die Mindestteilnehmer*innenzahl ist 8, sofern in der Ausschreibung nichts anderes genannt ist. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer*innenzahl kann das Forum Demokratie Düsseldorf vom Vertrag zurücktreten.

Die entsprechende Rücktrittserklärung wird dem*der Teilnehmer*in in diesem Fall spätestens

a) bei Seminaren und Veranstaltungen von bis zu 3 Tagen Dauer: 5 Tage vor Seminarbeginn

b) bei Seminaren und Veranstaltungen von mehr als 3 Tagen Dauer und Bildungsurlauben ab 3 Tagen: 21 Tage vor Seminarbeginn

schriftlich via Mail zugestellt.

Bereits gezahlte Gebühren werden nach einer Absage der Veranstaltung entsprechend der Regelung der Rücktrittserklärung von uns erstattet.

Die An- und Abreise zu den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko der Teilnehmer*in.

Datenschutz: Das Forum Demokratie Düsseldorf bearbeitet personenbezogenen Daten unter Einhaltung der auf den Vertrag anwendbaren Datenschutzbestimmungen. Die Daten (beispielsweise Name, Adresse, E-Mail, Telefonnummer etc.) werden vom Veranstalter in dem für die Begründung, Ausgestaltung oder Änderung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Umfang im automatisierten Verfahren erhoben, verarbeitet und genutzt. Ergänzend wird auf die unter www.forum-demokratie-duesseldorf.de abrufbare Datenschutzerklärung hingewiesen.

Haftung übernimmt das Forum Demokratie Düsseldorf weder für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.

Eine Haftung des Veranstalters für Schäden infolge von Seminarabsagen ist ausgeschlossen, es sei denn, diese sind nachweislich auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Veranstalters zurückzuführen. Im Übrigen ist die Haftung auf den dreifachen Seminarpreis begrenzt.

Das Forum Demokratie Düsseldorf kann vom Vertrag zurücktreten, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die das Forum Demokratie Düsseldorf nicht zu verantworten hat (z.B. Ausfall eines*einer Dozenten*in, höhere Gewalt oder gleichartige Gründe) ganz oder teilweise nicht stattfinden kann.

Der Haftungsausschluss sowie die Begrenzung gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Entsprechendes gilt bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.

Ausschluss aus verhaltensbedingten Gründen: Das Forum Demokratie Düsseldorf kann Teilnehmer*innen mit sofortiger Wirkung von einer Veranstaltung ausschließen, wenn der*die Teilnehmer*in trotz einer Abmahnung den Seminarverlauf nachhaltig stört oder wenn er*sie sich in einem solchem Maß entgegen der geltenden Vereinbarungen in der Seminargruppe verhält, dass der sofortige Ausschluss gerechtfertigt ist. Dieses Recht gilt auch, wenn der*die Teilnehmer*in sich nicht an sachlich begründete Hinweise hält und sich dadurch eine erhebliche Störung des Seminarverlaufs oder von anderen Teilnehmenden ergibt. Das Forum Demokratie Düsseldorf behält in diesem Fall den Anspruch auf den Seminarpreis; es muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

Ihr Widerrufsrecht als Verbraucher*in ermöglicht es Ihnen,

Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das beigefügte Muster-Widerrufsformular (http://www.bmfv.de/SharedDocs/Archiv/Downloads/VerbraucherVertragsRechte_Muster_Widerruf.html) verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Richten Sie Ihr Schreiben an unsere Büroadresse bzw. an post@forum-demokratie-duesseldorf.de.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde etwas anderes ausdrücklich mit Ihnen vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ihre schriftliche Anmeldung verpflichtet Sie zur Anerkennung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Forum Demokratie Düsseldorf.

Gerichtsort ist Düsseldorf, sofern der Kunde Unternehmer im Sinne des §14 BGB ist.

Können sich die Vertragsparteien nicht über die Auslegung und Abwicklung dieses Vertrages gütlich einigen, verpflichten sie sich, vor der Inanspruchnahme des Rechtsweges mit Anwälten und Gerichten, ihre Probleme in einer Mediation zu schlichten.

Bankverbindung:

Forum Demokratie Düsseldorf
Bank für Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE44 3702 0500 0007 0008 00
BIC BFSWDE33XXX

Salvatorische Klausel: Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Das gleiche gilt für die vorliegenden Vertragsbedingungen.